

**KONFERENZ DER REGIONALEN TOURISMUSDIREKTOREN DER SCHWEIZ (RDK)
CONFERENCE DES DIRECTEURS D'OFFICES DE TOURISME REGIONAUX DE SUISSE (CDR)
CONFERENZA DEI DIRETTORI DEGLI ENTI REGIONALI SVIZZERI DEL TURISMO (CDR)
CONFERENZA DALS DIRECTURS REGIUNALS SVIZZERS DAL TURISSEM (CDR)**

Notizen-Protokoll der Sitzung der Arbeitsgruppe Statistik der RDK

Datum: Freitag, 11. Dezember 2020
Zeit: 09:00 – 10:05
Ort: online via Teams

Vorsitz: (DC) Damian Constantin, Valais/Wallis Promotion
Anwesend: (DE) Daniel Egloff, Basel Tourismus
(AB) Andreas Banholzer, Office du Tourisme du Canton de Vaud
Entschuldigt: (PAM) Pierre-Alain Morard, Union Fribourgeoise du Tourisme
Protokoll: (CM) Christelle Marques, Valais/Wallis Promotion

A. Generalität

- Präsentation der durchgeführten Arbeit durch AB – offene Punkte:
 - o Projektorganisation inklusive genauer Projektträgerschaft, Rolle der STV, eventuelle Akademische Begleitung
 - o Planung des Projekts
 - o Finanzierung des Projekts
- Nach Ansicht von DE ist das Projekt zu gross, der Auftrag zu breit und kompliziert und die Planung zu langsam. Es besteht das Risiko, dass die Ergebnisse in 2 Jahren veraltet sind.
- DC ist gegenteiliger Meinung. Die Teilauswertung der Statistik ist bisher erfolglos geblieben. Das Projekt soll in mehrere Phasen unterteilt werden, um schnell zu den Handlungsempfehlungen zu gelangen.
- Nach AB fehlt eine umfassende Gesamtübersicht, es ist ein notwendiger erster Schritt die Statistik der Schweizer Tourismus voranzubringen.

B. Planung & Projektziele

Das Projekt ist für etwas mehr als ein Jahr geplant: vom April 2021 bis Mai 2022. Das Projekt wird in Teilprojekte unterteilt:

1. Phase: Inventarisierung : was bereits vorhanden ist, was gut funktioniert und was nicht. Beleuchtung Best Cases.
2. Phase Bedürfnisabklärung : Daten, Indikatoren und Resultaten ermitteln, die Anbietern, Promotion-Organisationen und Politiker bei ihren Entscheidungsfindungen helfen.
3. Phase: Gap Identification : Auf Basis Phase 1 & 2 : kritische Evaluation was es im Markt gibt (Phase 1) um die Bedürfnisse (Phase 2) zu decken. Evaluation mögliche bestehenden oder neuen Tools und Modelle.
4. Phase: Szenarien verfeinern : Optionen bewerten, Funktionieren und Kosten evaluieren. Grobkonzept bearbeiten.
5. Phase: Handlungsempfehlungen : Aktionsplan, Verantwortlichkeiten, Handlungsempfehlungen zu implementieren.
6. Für die Umsetzung sollen Nachfolgeprojekte umgesetzt werden. Die Nachfolgeprojekte soll ab Mai/Juni 2022 anfangen.

Für jede der 5 Phasen sollen Zielen und Lieferobjekte definiert werden.

C. Projektorganisation

Die richtigen Akteure müssen im Projekt zusammengebracht werden, damit Entscheidungen schnell getroffen werden können und die notwendigen Ressourcen zur Verfügung gestellt werden, ohne das Projekt zu verlangsamen. Vorschlag Projektorganisation folgt.

RDK

- **Steuerausschuss:** Verantwortlich für das Projekt, die Planung und die Projektfinanzierung. Entscheiden über Zwischenschritte und Schlussabnahme.
 - o DC, Präsident Steuerausschuss
 - o AB, Vertreter der RDK
 - o Martin Nydegger, Vertreter ST
 - o Casimir Platzer, Vertreter GastroSuisse
 - o Claude Meier, Vertreter HotellerieSuisse
 - o Stephan Kurmann, Vertreter ParahotellerieSchweiz
 - o Berno Stoffel, Vertreter Seilbahnen Schweiz
 - o Barbara Gisi, Vertreterin STV
- **Sounding Board:** wird konsultativ beigezogen und über den Projektfortschritte informiert.
 - o Richard Kämpf, Vertreter SECO
 - o Bundesamt für Statistik
 - o BAK Basel Institut
 - o ...
- **Projektleitung,** zuständig für die Gesamtprojektkoordination, die administrative Abwicklung des Projektes, die Koordination der Arbeitsgruppen und der Aufbereitung der Entscheidungsgrundlagen zuhanden des Steuerausschusses. Es sind mehrere Optionen für die Projektleitung evaluiert worden. Die Projektleitung soll idealerweise im Mandat erfolgen.
- Arbeitsgruppen: Mitarbeitende von verschiedenen Organisationen, welche das Projekt inhaltlich aufarbeiten
 - o Mitarbeiter Regionen
 - o Mitarbeiter ST: Christian Dernbach
 - o Mitarbeiter HotellerieSuisse : Christophe Hans, Thomas Allemann
 - o Mitarbeiter GastroSuisse: Martin Abderhalden
 - o Mitarbeiter Seilbahnen Schweiz
 - o Mitarbeiter Hochschulen oder Universitäten
 - o Experten
 - o ...
- Dieses Papier wie auch die Zusammensetzung der Projektgruppe wird mit Richard Kämpf geteilt und angepasst (**A/AB/31.12.20**)

D. Finanzierung

Die Projektkosten wurden wie folgt bewertet:

- Grobe Schätzung Aufwände für die Projektleitung: ca. 35 Arbeitstage (Phase 1: 5 T.; Phase 2: 15 T.; Phase 3: 2-5 T.; Phase 4: 5 T.; Phase 5: 5 T.) à CHF 1'500 = 52'500
- Vorarbeit der RDK sowie Arbeitsstunden der Steuerausschuss und der Arbeitsgruppen = > 50'000
- Expertise : Finanzierung der Arbeit von Experten = 50'000
- TOTAL: ca. 150'000

E. Weiteres Vorgehen

- Aktualisierung Projektantrag „Modell der zukünftigen Datenerhebung und Nutzung im Tourismusland Schweiz“ (**A/AB/18.12.20**)
- Validierung durch die RDK-Projektgruppe : 18.12.20 um 14-15 Uhr.
- Projektantrag „Modell der zukünftigen Datenerhebung und Nutzung im Tourismusland Schweiz“ an Richard Kämpf schicken und Feedback/Empfehlungen abholen (**A/AB/18-31.12.20**)
- Jan 21: Entscheid weiteres Vorgehen anlässlich STV Ausschuss/Vorstandssitzung

11. Dezember 2020
Für das Protokoll,
Christelle Marques